

Eine Plattform für viele Verfahren

[22.04.2026] Die Start-ups NeueDigital Solutions und brainocons verknüpfen eine Antragsplattform mit KI-gestütztem Wissensmanagement. Ziel ist die durchgängige Abbildung verschiedenster Verwaltungsprozesse – die auch über Abteilungsgrenzen hinweg Komplexität deutlich reduzieren kann.

Um die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung voranzubringen, wollen die Start-ups [NeueDigital Solutions](#) aus Hof und [brainocons](#) aus Taucha ihre Kompetenzen bündeln. Kern des Ansatzes ist nach Angaben der Unternehmen die Kombination des govio-Frameworks von NeueDigital mit der KI-Middleware brainomatics von brainocons. Mit ihrem govio-Framework bietet NeueDigital eine Plattform, die Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen einen einfachen digitalen Zugang zu allen Antragsverfahren ermöglichen und gleichzeitig auch die internen Abläufe signifikant verbessern soll – vor allem mit Blick auf Durchlaufzeiten, Ressourceneffizienz und Zuverlässigkeit. Dies gelingt durch die durchgängige Digitalisierung von Prozessen, auch wenn diese fachbereichs- oder behördenübergreifend stattfinden.

Wissen kontextbezogen nutzen

In diese Abläufe eingebunden ist die KI-Middleware brainomatics. Sie liefert als zentrales Element ein KI-gestütztes Wissensmanagement, das verteiltes Wissen bündelt und kontextbezogen nutzbar macht. Die Integration soll laut Angaben der beiden Start-ups zu einer durchgängigen, intelligenten Prozesslandschaft führen. Nachdem alle Prozesse über ein Framework und damit eine Oberfläche abbildbar sind, lässt sich die Anzahl von IT-Systemen und damit die Zahl erforderlicher Schnittstellen reduzieren, die Einarbeitungszeiten bei internen Versetzungen verkürzen und weitere Unterstützungsbereiche entlasten. Die Kombination beider Lösungen reduziert also intern die Komplexität, steigert die Effizienz und führt so zu einer höheren Servicequalität für die Kunden der Verwaltung.

Ganzheitlich gedacht

Eine solche übergreifende Vernetzung stellt jedoch nicht nur eine technische Herausforderung dar. Daher beinhaltet der Ansatz auch ein ganzheitliches Prozessmanagement sowie Anpassungen in den Strukturen und eine Qualifizierung der Führungskräfte und Mitarbeitenden. Ohne die Vermittlung eines tieferen Verständnisses für Prozess- und Datenmanagement wird eine Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung nicht gelingen. „Die Zukunft der Verwaltung liegt in der intelligenten Verbindung von Prozessen, Daten und Wissen. Mit unserem Ansatz schaffen wir die Grundlage für eine durchgängige und nachhaltige Digitalisierung“, sagt der NeueDigital-Solutions-Geschäftsführer Alexander Neubert. Der Geschäftsführer von brainocons, Ronny Kirchner, verweist auf die Rolle von KI: „KI-gestütztes Wissensmanagement wird zum zentralen Baustein moderner Verwaltungsarbeit. Es ermöglicht schnellere Entscheidungen, entlastet Mitarbeitende und hebt die Servicequalität für Bürgerinnen und Bürger auf ein neues Niveau.“

(sib)

Stichwörter: Unternehmen, brainocons, künstliche Intelligenz, NeueDigital Solutions